



Strategieentwicklung 2025 – Vision Bettingen

Bettingen – Zämme im Dorf

GEMEINDE
BETTINGEN



Unsere Vision: Bettingen «Zämme im Dorf»

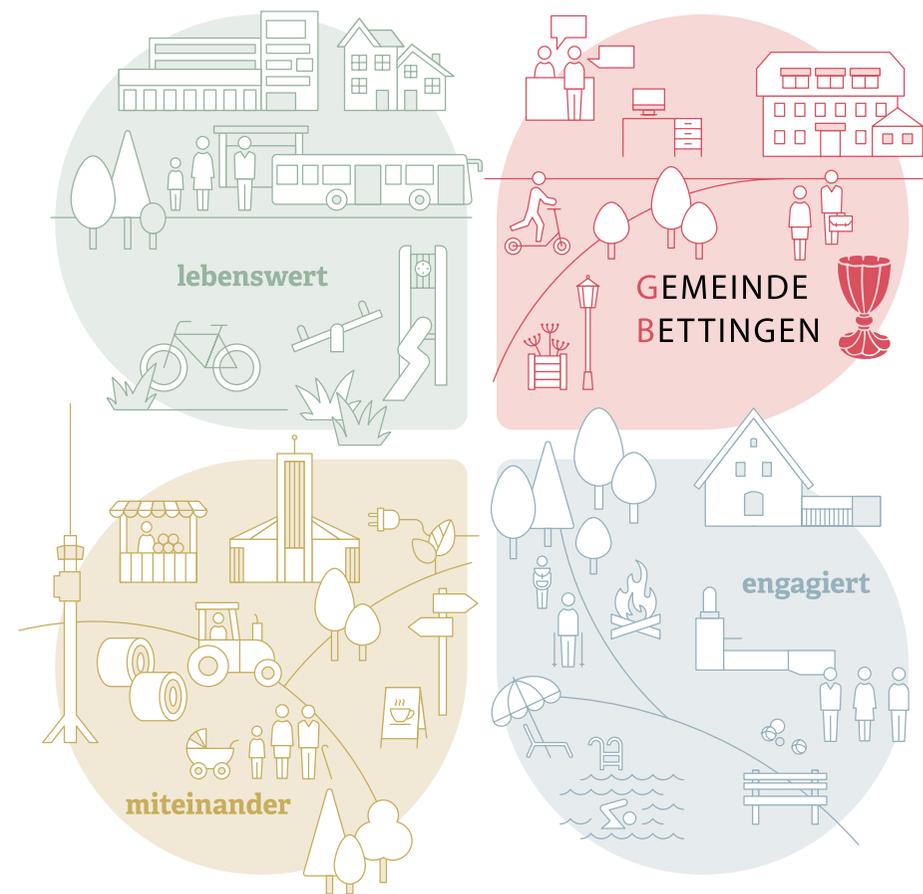
Bettingen, das moderne, lebendige Dorf, stadtnah mitten in der Natur. Ein Zuhause für alle Generationen, das Tradition und Zukunft verbindet.

Die Gemeinde Bettingen steht für ein modernes Leben, das sich durch den dörflichen Charakter auszeichnet. Ihr Kernstück, ein lebendiges Dorfczentrum, dient als Treffpunkt und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Mit qualitativ hochstehender Kindertagesstätte und Schule garantiert die Gemeinde zukunftsfähige Bildungsangebote, was sie zu einem begehrten Wohnort für Familien macht. Eine ausgewogene Bevölkerungsentwicklung gewährleistet dabei die finanzielle Stabilität für die Zukunft.

Die Nähe zur Natur und das Engagement für eine nachhaltige Energienutzung zeugen vom umweltbewussten Handeln der Gemeinde. Attraktive Verkehrsverbindungen schaffen eine gute Erreichbarkeit in Richtung Stadt und Region.

Eine fortschrittliche Verwaltung bietet effiziente, auf die Einwohnerinnen und Einwohner ausgerichtete Dienstleistungen, die als Grundlage für ein unbeschwertes Leben dienen. Die Gemeinde Bettingen steht für eine ideale Verbindung aus Tradition und Zukunftsvision, ein Zuhause, in dem sich Menschen aller Generationen geborgen und integriert fühlen.



Unsere strategischen Themenfelder

Wirkungsziele, Finanzen und Massnahmen

lebenswert

1 Als lebenswertes und vielseitiges Dorf für alle bietet Bettingen zeitgemässe Bildungs- und Betreuungsangebote für Jung und Alt.

2 Bettingen bietet seiner Bevölkerung bedarfsgerechte Angebote und Infrastrukturen und attraktive ÖV-Anbindungen zu weiterführenden Schulen und zum Fernverkehr an.

1.1 Schulhauserweiterung: Anpassung der Bildungsinfrastruktur an die zeitgemässen Bedürfnisse, um weiterhin einen attraktiven Schulstandort zu haben.

1.2 Musik: Unterschiedliche Angebote schaffen, um die musikalische Bildung für möglichst viele Kinder und Jugendliche anzubieten.

2.1 Gartenbad: Planung zwecks Umsetzung optimierter Infrastruktur (Sanitäranlage, Garderoben und Küchenbereich, Eingangskontrollen).

1.3 KITA: Bedarfsanalyse, Grundsatzentscheid und Standortevaluation für die Betreuung von Vorschulkindern.

2.2 Werkhof: Standortevaluation zur Verbesserung und Zusammenführung der Infrastruktur.

2.3 Spielplätze: Standortspezifische Erneuerung und Weiterentwicklung der Areale (Spielplatz Baiergasse / Generationen-Spielplatz St. Chrischona).

2.4 Schulhausausserbereich: Aufwertung Kindergarten-Zone, Pergola und Sitzmöglichkeiten vor Turnhalle.

2.5 Liegenschaft Hauptstrasse 85: Renovation im Gewerbe- und Aussenbereich.

miteinander

3 Bettingen ist EIN lebendiges Dorf und bietet der Bevölkerung die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.

4 Bettingen ist auch in Zukunft eine gut geführte Gemeinde mit klarer Aufgabenteilung und Fokussierung.

3.1 Partizipation: Gefässe zum Austausch nutzen und weiterentwickeln.

4.1 Arbeitsorganisation: effiziente und effektive Arbeitsweise im Gemeinderat und auf der Verwaltung mit klarer Rollentrennung.

4.2 Verwaltung: Aufgaben trotz steigender Ansprüche, zunehmender Komplexität auch in Zukunft ressourceneffizient meistern.

engagiert

5 Bettingens Engagement für eine nachhaltige Energienutzung und für den Erhalt der Natur zeugt vom umweltbewussten Handeln der Gemeinde.

6 Bettingen treibt die Dorfraumentwicklung voran und setzt sich aktiv für die Erhaltung des Dorfcharakters ein.

5.1 Erneuerbare Energie: PV-Anlage Schulhaus in Umsetzung; PV-Anlage Badiparkplatz – Machbarkeitsstudie.

5.2 Baslerhofscheune: Machbarkeitsstudie Lüftungsanlage.

5.3 Gemeindeliegenschaften: Prüfung möglicher Wärmeerzeugung im Hinblick auf Strategie Netto-Null 2037.

6.1 Schlüsselareale im Zentrum und auf St. Chrischona: die Strategie definiert die Zielsetzung – die Ortsplanung setzt sie um. Mit der grundeigentümergeleiteten Nutzungsplanung im Rahmen der Zonenplanrevision wird aufgezeigt wie und in welchem Umfang sich Bettingen entwickeln kann.

6.2 Dorfzentrum: Die Aufwertung des Strassenraums zwischen Gemeindeverwaltung und Schulhaus wird unter Einbezug der Bevölkerung angestossen.

6.3 Grundstücke: Bedarfsanalyse im Hinblick auf Gemeindeaufgaben.

Etappierung und Priorisierung der geplanten Projekte:

Nachhaltige Finanzplanung Abschluss der FILA-Verhandlungen Keine Verschuldung für zukünftige Generationen Geringe Steuerbelastung Ausgeglichener Haushalt

Was wollen wir erreichen?

Was müssen wir tun?

Finanzen

Gemeindeverwaltung Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen BS
Tel. 061 267 00 99
www.bettingen.bs.ch

Foto: Christian Flierl

